MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Das Streichholzmädel.

Kähler, Willibald

1901-12-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den ~~15.~~ 14. Dezember 1901.

29. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Die Maienkönigin.

Schäferspiel in einem Aufzuge. Frei nach dem Französischen des Favart von Max Kalbeck.
Musik von Chr. W. von Gluck (in der Bearbeitung von J. N. Fuchs.)
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Fiedler. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler.

Personen:

Philint, Hirte . . . . . Frl. Kofler.
Helene } Hirtinnen . . . . . Frau Fiora.
Lisette } Hirtinnen . . . . . Frl. Fladnitzer.
Marquis von Monsoupir, genannt Damon . . . Herr Rüdiger.
Richard, ein reicher Pächter . . . . . Herr Marx.
Schäfer und Schäferinnen.

Hierauf:

COPPELIA.

Ballet in 2 Abtheilungen von Ch. Nuiter und A. Saint-Leon. Musik von Leo Delibes.
In Scene gesetzt von der Balletmeisterin Frl. Fernande Robertine. — Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Personen:

Swanilda . . . . . Frl. Robertine.
Franz, deren Verlobter . . . Frl. Bethge.
Coppelius, Mechaniker und Automatenfabrikant . . . . . Herr Hildebrandt.
Der Bürgermeister . . . . Herr Lobertz.
Eine Bäuerin . . . . . Frau Schilling.
Swanildas Freundinnen . . . . Frl. Breisch. Frl. Kromer. Frl. Merian. Frl. Schmidtkonz.
Coppelia, ein Automat . . . . . ***
Mechanische Figuren, Bürger, Bürgerinnen, Landvolk.

Die Handlung geht in einer kleinen Grenzstadt Galiziens vor.

Vorkommende Tänze:

I. Abtheilung:
1. **Entrée,** getanzt von Frl. Robertine.
2. **Mazurka,** getanzt von Frl. Bethge, Faulhaber u. dem Balletcorps.
3. **Ballade,** ausgeführt von Frl. Robertine.
4. **Variationen** über ein slavisches Volkslied, ausgeführt von Frl. Robertine u. den Damen Breisch, Kromer, Merian u. Schmidtkonz.
5. **Czardas,** getanzt vom Balletcorps.

II. Abtheilung:
1. **Tanz-Scenen**
2. **Automaten-Walzer** } getanzt von Frl. Robertine.
3. **Manola**
4. **Finale,** getanzt vom gesammten Balletcorps.

Zum Schluß:

Das Streichholzmädel.

Musikalisches Märchen in 1 Aufzuge von August Enna. Text nach H. C. Andersen. Deutsch von E. v. Enzberg und Th. Rehbaum.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Marie, ein armes Mädchen . . . . . Frl. Fladnitzer.
Die Hausfrau . . . . . Frl. Kofler.
Die Mutter Mariens . . . . . Frl. Bendfeld.
Chor von Wächtern, Männern, Frauen und Kindern.

Textbücher sind an der Kasse für 30 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung ½7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende ½10 Uhr.

Nach jedem Stück findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Frau Rocke-Heindl, Herr Wünschmann.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.

Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.—	per Platz
3. u. 4. Reihe	„ 5.—	„ „
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 3.—	„ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.—	„ „
2. u. 3. Reihe	„ 1.50	„ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 2.50	„ „
Loge III. Rang, 2. Reihe	„ 1.20	„ „
Sperrsitz im I. Parquet	Mk. 3.50	per Platz
Sperrsitz im II. Parquet	„ 2.50	„ „

Nicht nummerirte Plätze.

Stehplatz im Parquet	„ 2.50	„ „
Parterre	„ 1.50	„ „
Gallerieloge	„ —.80	„ „
Gallerie	„ —.40	„ „

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parket erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Der Vorverkauf der Eimrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab,** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämmtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Sonntag, den 15. Dezember 1901, Nachmittags ½3 Uhr, zu Volks-Vorstellungspreisen.

Flachsmann als Erzieher.

Komödie in 3 Aufzügen von Otto Ernst.

Abends ½7 Uhr. 30. Vorstellung im Abonnement B.

OTHELLO.

Oper in 4 Akten. Text von Arrigo Boito, für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbeck.
Musik von Giuseppe Verdi.

Mannheimer Vereinsdruckerei.

MARCHIVUM